

**E 131 - NR/XVII.GP.****Entschließung****des Nationalrates vom 17. Oktober 1989**

**anlässlich der Verhandlung des Berichtes des Gesundheitsausschusses über den Antrag 260/A(E) der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Keppelmüller und Genossen betreffend gesundheitliche Schäden durch Dentalamalgam (1066 der Beilagen)**

Der Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst wird ersucht, zum Schutze der Gesundheit der österreichischen Bevölkerung eine Studie in Auftrag zu geben, die unter Berücksichtigung aller bisher vorhandenen Forschungsergebnisse im In- und Ausland, insbesondere jener Forschungsarbeiten, die einer ganzheitlichen medizinischen Sichtweise folgen, über mögliche gesund-

heitliche Schäden durch Dentalamalgam und zur Verfügung stehende Alternativen und Vorbeugemaßnahmen Auskunft gibt.

Der Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst wird weiters ersucht, dem Nationalrat über die Ergebnisse dieser Studie und allfällige Konsequenzen bis Ende April 1990 zu berichten.